

**Antrag  
einer europäischen Rechtsanwältin/eines europäischen Rechtsanwalts  
auf Aufnahme in die Rechtsanwaltskammer Kassel gem. § 2, 3 EuRAG**

An den  
Präsidenten der  
Rechtsanwaltskammer Kassel  
Karthäuserstraße 5a

34117 Kassel

**Anlagen:**

1. Lückenloser Lebenslauf in deutscher Sprache mit Lichtbild
  2. Bescheinigung der im Herkunftsstaat zuständigen Stelle über die Zugehörigkeit zu dem Beruf des europäischen Rechtsanwalts, der nicht älter als 3 Monate ist und der eine beglaubigte Übersetzung beiliegt (§ 3 Abs. 2 EuRAG)
  3. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung im Original
  4. ausgefüllter Fragebogen zum Antrag einer europäischen Rechtsanwältin/eines europäischen Rechtsanwalts auf Aufnahme in die Rechtsanwaltskammer gem. § 2 EuRAG
- ggf. beglaubigte Ablichtung(en) der Promotionsurkunde oder weiterer Nachweis über den Erwerb akademischer Grade
- ggf. Verrechnungsscheck über 180,00 €

**Ich beantrage, mich als europäische Rechtsanwältin/als europäischen Rechtsanwalt in die Rechtsanwaltskammer aufzunehmen.**

Antragsteller/in (Name, Vornamen, ggf. auch Geburtsname)	
Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	Tagsüber erreichbar: Tel.-Nr.: Fax: Mail:
Geburtsdatum und Herkunftsstaat	Staatsangehörigkeit

Ich übe seit \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ meine berufliche Tätigkeit  
(Ort und Land des Herkunftsstaates)

als \_\_\_\_\_ aus.  
(Berufsbezeichnung des Herkunftsstaates)

Meine zuständige Berufskammer im Herkunftsstaat ist:

\_\_\_\_\_  
(genaue Bezeichnung und **vollständige** Adresse)

Meinen **Wohnsitz** werde ich nach meiner Aufnahme beibehalten.

Meinen **Wohnsitz** werde ich nach meiner Aufnahme nehmen

in: \_\_\_\_\_  
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Meine **Kanzlei** werde ich einrichten

in: \_\_\_\_\_  
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

bei: \_\_\_\_\_

an meinem Wohnsitz.

Die dortigen Telekommunikationsdaten sind:

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich werde eine **Zweigstelle** unter der Anschrift

\_\_\_\_\_

einrichten.

Die dortigen Telekommunikationsdaten sind:

Tel: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Hinweis: Gem. § 4 Abs. 1 EuRAG i.V.m. § 27 Abs. 2 BRAO sind Sie verpflichtet, sofern die Zweigstelle nicht im Bezirk der Rechtsanwaltskammer Kassel eingerichtet wird, die Errichtung der Zweigstelle auch der für diesen Ort zuständigen Rechtsanwaltskammer mitzuteilen.

Die vorstehenden Fragen habe ich in Kenntnis des § 4 Abs. 1 EuRAG i.V.m. § 36 Abs. 1 und 2 BRAO vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet. Meine Mitwirkungspflicht ergibt sich aus § 4 Abs. 1 EuRAG i.V.m. § 32 S. 1 BRAO i.V.m. § 26 VwVfG.

Mir ist bekannt, dass meine Daten bei der zuständigen Rechtsanwaltskammer gespeichert und teilweise in einem Regionalverzeichnis sowie nach Übermittlung an die BRAK in einem bundeseinheitlichen Gesamtverzeichnis im Internet veröffentlicht werden, § 4 Abs. 1 EuRAG i.V.m. § 31 BRAO.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Fragebogen

zum Antrag einer europäischen Rechtsanwältin/eines europäischen Rechtsanwalts auf  
Aufnahme in die Rechtsanwaltskammer gem. § 2, 3 EuRAG

Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. durch zusätzliche Angaben ergänzen. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, bitte vollständige Angaben auf unterschriebenem, besonderem Blatt beifügen.

	Fragen	Erläuterungen	Antworten
1	Haben Sie bereits anderweitig oder früher die Aufnahme in eine Rechtsanwaltskammer beantragt?	Wenn ja, bei welcher Zulassungsbehörde?	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
2	Ist Ihre Aufnahme in die Rechtsanwaltskammer bereits einmal versagt, widerrufen oder zurückgenommen worden?	§§ 7, 14 BRAO i.V.m. § 4 Abs. 1 EuRAG ggf. nähere Angaben auf gesonderten Blatt	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
3	Haben Sie nach einer Entscheidung des BVerfG ein Grundrecht verwirkt?	§ 7 Nr. 1 BRAO i.V.m. § 4 Abs. 1 EuRAG	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
4	Besitzen Sie infolge strafgerichtlicher Verurteilung nicht die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter?	§ 7 Nr. 2 BRAO i.V.m. § 4 Abs. 1 EuRAG  Wer wegen eines Verbrechens zu einer Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr verurteilt wurde, verliert für die Dauer von 5 Jahren die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden (§ 45 Abs. 1 StGB)	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
5	Sind Sie durch rechtskräftiges Urteil aus der Rechtsanwaltschaft ausgeschlossen und sind seit der Rechtskraft noch keine 8 Jahre verstrichen?	§ 7 Nr. 3 BRAO i.V.m. § 4 Abs. 1 EuRAG	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
6	Ist gegen Sie im Verfahren über die Richteranklage auf Entlassung oder im Disziplinarverfahren auf Entfernung aus dem Dienst rechtskräftig erkannt worden?	§ 7 Nr. 4 BRAO i.V.m. § 4 Abs. 1 EuRAG  Dieser Versagungsgrund kommt in Betracht für frühere Richter, Staatsanwälte, Rechtspfleger und Notare. Voraussetzung ist eine rechtskräftige Entlassung.	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
7	Sind gegen Sie Strafen verhängt worden?	§ 7 Nr. 5 BRAO i.V.m. § 4 Abs. 1 EuRAG  Bitte ggf. erkennende Stelle (Gericht, Staatsanwaltschaft) und Aktenzeichen angeben. Es sind auch Verurteilungen und Maßnahmen anzugeben, die nicht in ein Führungszeugnis oder ein Behördenführungszeugnis aufgenommen werden. Die Rechtsanwaltskammer hat gem. § 36 Abs. 1 und 2 BRAO ein Recht auf unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister. Nicht anzugeben sind Verurteilungen, die bereits nach den Regeln des BZRG getilgt sind.	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja

8	Sind oder waren gegen Sie a) Strafverfahren b) Disziplinarverfahren c) anwaltsgerichtliche Verfahren oder Ermittlungsverfahren zu den o.g. Verfahrensarten anhängig?	§ 7 Nr. 5 BRAO i.V.m. § 4 Abs. 1 EuRAG  Eingestellte Ermittlungsverfahren sind anzugeben, soweit sie gemäß  - § 170 Abs. 2 StPO wegen Schuldunfähigkeit, §§ 20,21 StGB - §§ 153, 153a-f, 154, 154a-e StPO - § 205 StPO  vorläufig oder endgültig eingestellt wurden.	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
9	Versichern Sie, dass Sie die freiheitliche demokratische Grundordnung nicht in strafbarer Weise bekämpfen?	§ 7 Nr. 6 BRAO i.V.m. § 4 Abs. 1 EuRAG	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
10	Leiden Sie an einer Sucht oder beste- hen sonstige gesundheitliche Beein- trächtigungen, die Sie nicht nur vorüber- gehend an der ordnungsmäßigen Be- rufsausübung hindern können?	§ 7 Nr. 7 BRAO i.V.m. § 4 Abs. 1 EuRAG  Wenn es zur Prüfung des Versagungsgrundes erforderlich ist, gibt der Vorstand dem Betroffenen auf, ein ärztliches Gutachten über seinen Gesundheitszustand vorzulegen, § 15 BRAO.	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
11	Wollen Sie nach Ihrer Aufnahme neben dem Rechtsanwaltsberuf noch eine weitere Tätigkeit ausüben?	§ 7 Nr. 8 BRAO i.V.m. § 4 Abs. 1 EuRAG  Siehe außerdem Merkblatt „Ausübung einer sonstigen beruflichen Tätigkeit“.	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
12	a) Sind Ihre Vermögensverhältnisse geordnet?  b) Sind Sie in einem der Schuldnerver- zeichnisse bei einem Amtsgericht (§ 26 Abs. 2 InsO, § 915 ZPO) eingetragen?  c) Ist in den letzten 3 Jahren ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfah- rens über Ihr Vermögen gestellt wor- den oder läuft ein solches Verfahren?	§ 7 Nr. 9 BRAO i.V.m. § 4 Abs. 1 EuRAG  ggf. nähere Angaben, insbesondere über gegen Sie gerichtete Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, auf gesondertem Blatt	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein  <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja  <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
13	Gehören Sie in Ihrem Herkunftsstaat einem Zusammenschluss zur gemein- samen Berufsausübung an? Wenn ja, wie sind dessen Bezeichnung und Rechtsform?	§ 8 EuRAG	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja

Die vorstehenden Fragen habe ich in Kenntnis des § 4 Abs. 1 EuRAG i.V.m. § 36 Abs. 1 und 2 BRAO vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet. Meine Mitwirkungspflicht ergibt sich aus § 4 Abs. 1 EuRAG i.V.m. § 32 S. 1 BRAO i.V.m. § 26 VwVfG.

Mit der Beiziehung etwa vorhandener Personalakten bei anderen Rechtsanwaltskammern / Justizverwaltungen oder sonstigen Behörden sowie der Anfertigung von Kopien und deren Aufbewahrung erkläre ich mich einverstanden.

Mir ist bekannt, dass meine Daten bei der zuständigen Rechtsanwaltskammer gespeichert und teilweise in einem Regionalverzeichnis sowie nach Übermittlung an die BRAK in einem bundeseinheitlichen Gesamtverzeichnis im Internet veröffentlicht werden, § 4 Abs. 1 EuRAG i.V.m. § 31 BRAO.

Eine Bescheinigung der im Herkunftsstaat zuständigen Stelle über meine Zugehörigkeit zu dem Beruf werde ich der Rechtsanwaltskammer gem. § 6 Abs. 2 EuRAG jährlich neu vorlegen.

Für meine Vereidigung gem. § 4 Abs. 1 EuRAG i.V.m. § 12a BRAO mache ich folgende Angaben:

- Ich möchte den Berufseid gem. § 4 Abs. 1 EuRAG i.V.m. § 12a BRAO mit / ohne religiöse Beteuerungsformel leisten.
- Ich möchte aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid, sondern das Gelöbnis gem. § 4 Abs. 1 EuRAG i.V.m. § 12a Abs. 4 BRAO leisten.
- Ich möchte anstelle des Eides gem. § 4 Abs. 1 EuRAG i.V.m. § 12a Abs. 3 BRAO die Beteuerungsformel nach dem (genaue Bezeichnung)..... Gesetz leisten.
  
- Die Verwaltungsgebühr in Höhe von 180,00 € habe ich am ..... durch Überweisung auf das Konto der Rechtsanwaltskammer

IBAN: **DE79 5209 0000 0000 3548 13** BIC: **GENODE51KS1**

entrichtet.

- Verrechnungsscheck über die Verwaltungsgebühr in Höhe von 180,00 € ist beigelegt.

Ort und Datum

Unterschrift